



Hart umkämpftes Jubiläumsturnier

Written by C.Scholz, P.Bach on 06 September 2017.

Hart umkämpftes Jubiläumsturnier

Zum zehnten Mal kämpften die Mannschaften des Papierbereichs um den Titel der Fußballmeisterschaft des Papierbereichs. Wegen des Ausfalls von Schlüsselspielern in den anderen Mannschaften kam es zu einem Zweikampf zwischen PT14 und PTA15, die sich in der direkten Begegnung nicht viel nahmen. So stand nach intensiver Auseinandersetzung ein knappes Ergebnis von 2:0 für die Klasse PTA15 zu Buche, das aber nicht annähernd die Klasse dieser Begegnung wiedergeben kann. Hier nun einige Eindrücke vom Turnier:











[Tweet](#) [Like 0](#)

Studienfahrt der Klasse 12 des Beruflichen Gymnasiums im Zeichen der Technik

Written by A. Liebmann on 15 September 2017.

Unsere Studienfahrt im September führte uns, die Klasse BG 16 des Beruflichen Gymnasiums Altenburg, für eine Woche nach Dresden. Ein abwechslungsreiches und spannendes Programm, welches im Zeichen der Technik stand, erwartete uns dort. An unserem Ankunftstag besuchten wir das Militärgeschichtliche Museum der Bundeswehr und erhielten bei einer sehr detaillierten Führung Einblicke in die Technik der Exponate. Der Besuch der Gläsernen Manufaktur, wo zurzeit der e- Golf produziert wird, eröffnete uns interessante Blickwinkel auf die Zukunft des Automobilbaus und inspirierte vielleicht den einen oder anderen, nach bestandenen Abitur, ein entsprechendes Studium anzustreben.

Selbstverständlich durchstreiften wir die Alt- und die Neustadt von Dresden, um sowohl das bunte Leben der alten Viertel der Dresdner Neustadt kennenzulernen, als auch das Altstadtzentrum mit Frauenkirche, Fürstenzug, Semperoper und vielem mehr.

Weitere Highlights unserer Studienfahrt waren der Besuch des Verkehrsmuseums in Dresden und ein „Wandertag“ zur Festung Königstein, die wir nach einem schweißtreibenden Aufstieg über den Malerweg ausgiebig erkundeten.

Der absolute Höhepunkt unserer Studienfahrt war jedoch der Besuch des Ausbildungskernreaktors der TU Dresden. In einer hochinteressanten Vorlesung erhielten wir Einblicke in die Kernforschung, Funktionsweise von Kernreaktoren, Sicherheitsausstattungen der Reaktoren und der Besonderheiten des Reaktors in Dresden. Wir staunten nicht schlecht, als zwei Freiwillige unseres Stammkurses am Steuerpult Platz nehmen durften, den Reaktor hochfahren und nach einem weiteren Exkurs in die Gefahren der Strahlung eine Notabschaltung provozieren durften.

Am Ende der Lehrveranstaltung wurden wir alle auf eventuelle Kontamination durch Strahlung getestet und gaben unsere Dosimeter zur Auswertung ab mit dem

Ergebnis, dass selbst nach Aufenthalt direkt neben dem aktiven Kernreaktor uns keinerlei Strahlung erreicht hat.

Unsere Studienfahrt war sehr interessant und weckte vor allen Dingen in unseren Jungs ungeahnte Fähigkeiten als Köche, sodass wir jeden Abend im Hostel gemeinsam kochten und anschließend gemütlich beisammen saßen.

Fazit unserer Fahrt- es war sehr abwechslungsreich, ziemlich anstrengend und hat uns allen sehr gut gefallen.

Die Schüler des Stammkurses BG 16







[Tweet](#) [Like 0](#)

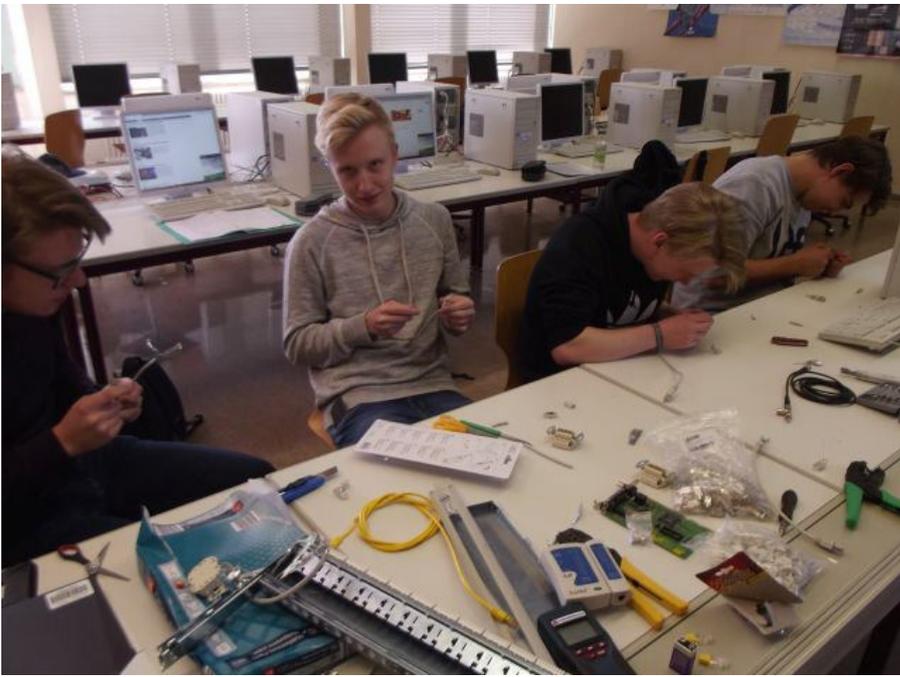
BG16: Handarbeit statt Technik



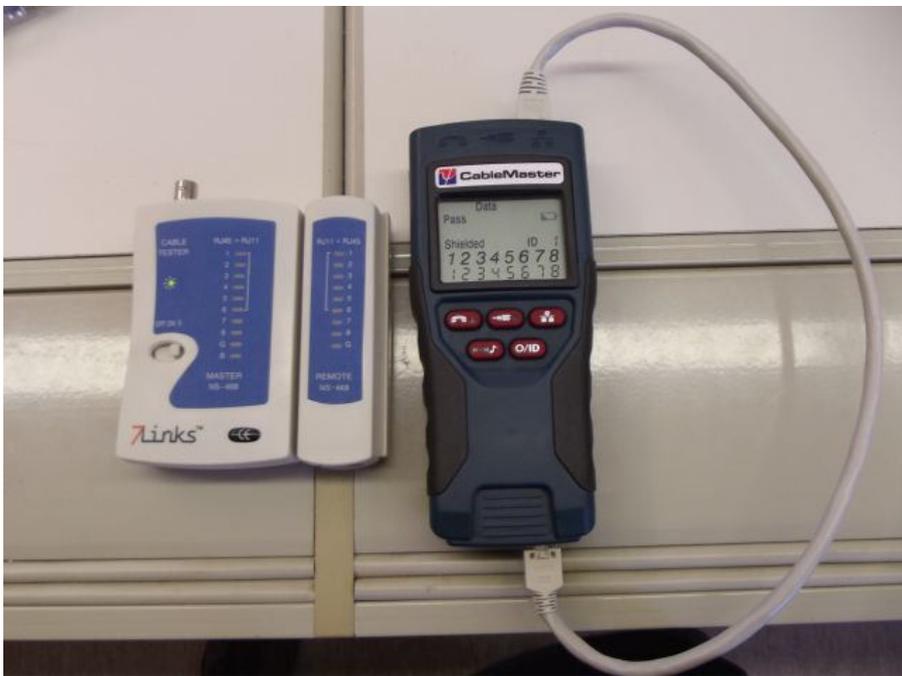
Written by A. Liebmann on 22 September 2017.

Die Schüler des BG16 im Wahlfach Informatik hatten diese Woche die Aufgabe, Netzwerkleitungen selbst herzustellen. Mit dieser Unterrichtseinheit ist den Schülern klar geworden, dass die Abläufe die die Maschinen zur Herstellung solcher Patchkabel durchführen, zuerst von Hand bearbeitet und koordiniert werden müssen.

Im Laufe der Übung wurde die Koordination der Abläufe insgesamt verbessert, so dass zum Schluss auch ein Kabel entstand, bei dem das Prüfgerät nichts auszusetzen hatte.









[Tweet](#) [Like 0](#)

Berufe im Visier - die 7. Regelschultage



Written by P. Bach on 26 October 2017.

Die Regelschultage an unserer Schule zeigen Ausbildungsmöglichkeiten für unterschiedliche Berufe und ermöglichen Betrieben, Schülern und Institutionen miteinander ins Gespräch zu kommen. An 17 Stationen konnten diesmal 260 Schüler von 11 Schulen Einblicke gewinnen und mitwirken. Die OVZ berichtete von den 7. Regelschultagen in dieser Woche:



Berufe-Infos aus erster Hand

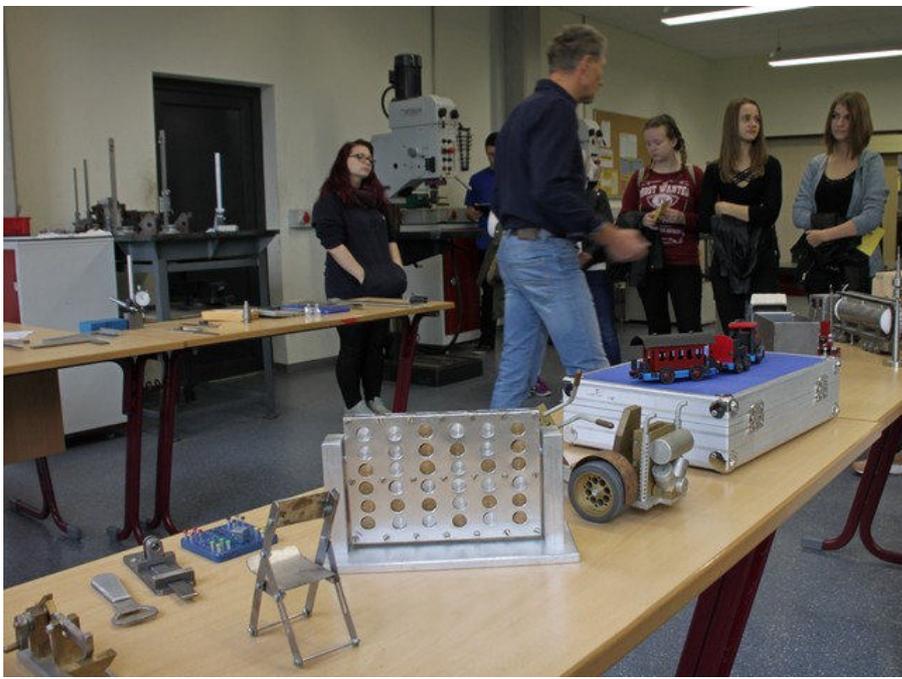
Zum letzten Mal führte die Schulin-
Friedrich-Peuer Schule in Altenburg
ihre Türen für den Pögelochentag
Tropenhaus für Schüler von elf Schulen
aus dem Kreis Altenburger Land soziales
die Kollegenschaft und informierten sich
über das Ausbildungsprofil des Berufs-
lichen Schulzentrums für Gewerbe und
Technik. Insgesamt haben wir 17
Stationen im gesamten Haus aufgebaut.
Diese haben die Schüler in Gruppen
besuchen können", sagte Jörg Lantisch,
Praxislehrer für Metall. "So lernen sie die
Angehörige an unserer Schule am besten
kennen." Mit dabei waren auch 16
Firmen aus dem Altenburger Land. Auch
die weiteren die Gelegenheit, um sich
potenziellen Auszubildenden vorzustel-
len. Außerdem waren Vertreter der
Arbeitgeber und der Kreishandwer-
kerschaft vor Ort, um mit den Schülern
ins Gespräch zu kommen.
Einer von den Anwohnern war Eric Grösch,
angehender Land- und Baumaschinen-
mechaniker im vierten Lehrjahr bei der
Lorenz GmbH. Anhand eines extra für
die Tage ausgeleihen Tradition erläu-
terte er das Berufsbild seines Standes.
"Es war wichtig, dass Arabis mit den
Schülern reden und nicht ausschließlich
Lehrer", betonte Lantisch. "Denn so
vermitteln noch ganz andere Eindrücke
aus erster Hand."
Noch bevor und begleitet wurde der
Tag von Lehrern und Schülern, die für die
Verpflegung sorgten und als Leben-
fungierten. "Es ist schön, was wir mit
diesen Tagen gemeinsam auf die Beine
stellen", würdigte Lantisch den Einsatz.

Praxislehrer Eric Grösch (vorne links) erklärt Pögelochern der Reichenbachschule das Berufsbild eines Land- und Baumaschinenmechanikers.

Foto: Mario Jahn

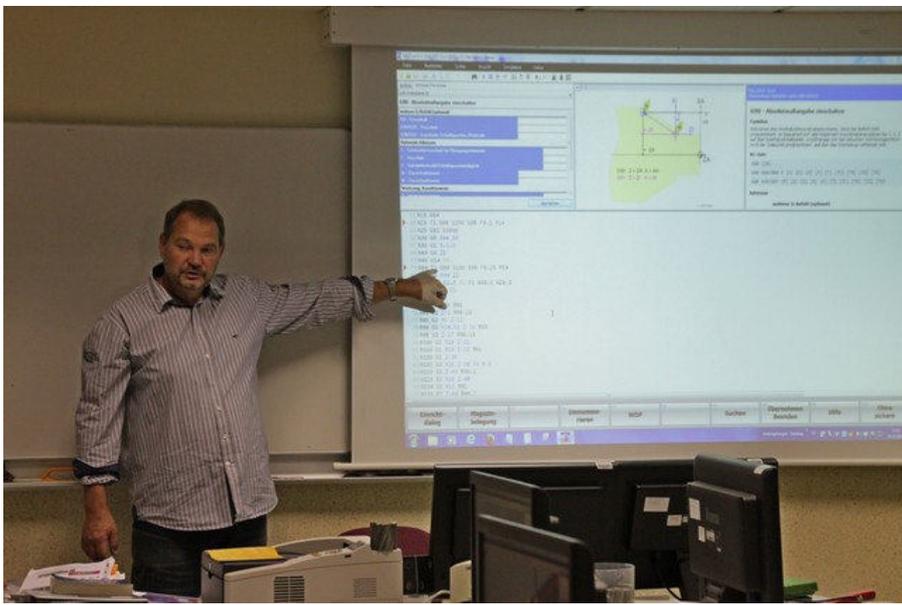














[Tweet](#) [Like 0](#)

Eindrücke von den 7. Regelschultagen...



Written by C.Scholz, P.Bach on 31 October 2017.











[Tweet](#) [Like 0](#)

Rückblick auf eine Woche Klassenfahrt der BFS-Klassen des ersten Ausbildungsjahres in Bad Blankenburg

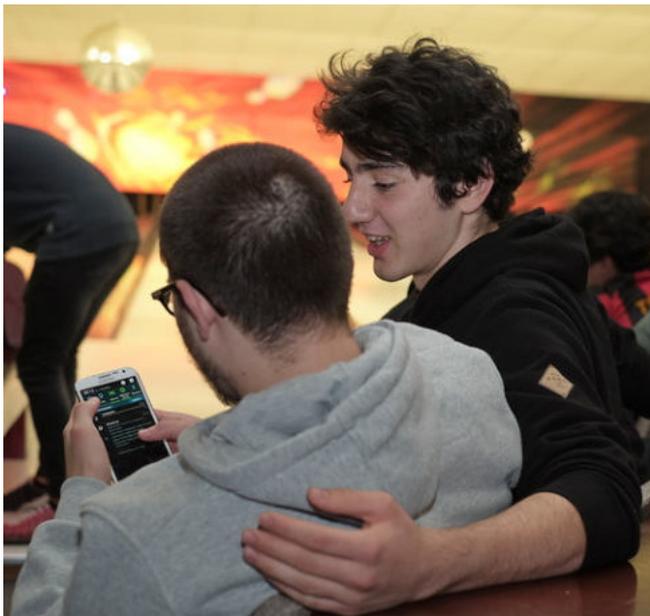
Written by Clemens Scholz, Petra Bach on 24 November 2017.



Die Schülerinnen und Schüler der Klassen BFSM17/1 und 17/2 sowie der Klasse BFSE17 verbrachten eine erlebnisreiche Woche in Bad Blankenburg auf ihrer ersten Klassenfahrt. Vom Meeresaquarium Zella-Mehlis über den "Arbeitsbesuch" beim Großbäcker und das Bowlen spannte sich der Bogen des Programms für die ersten zwei Tage. Später folgten ein Besuch der Porzellanfabrik Kahla, eine Fahrradtour im Schwarzatal, der Besuch der Feengrotten Saalfeld und des Planetariums in Jena sowie der Heidecksburg in Rudolstadt. Doch wer arbeitet, z. B. bei der Vorbereitung auf die Vergleichsarbeiten in Technik, Mathematik und Deutsch, darf auch gemeinsam Mutzbraten essen! So war für jeden Teilnehmer der Fahrt ein "Schmankerl" im Programm zu finden.













 Tweet  Like 0

Die Chaosküche kocht



Written by Clemens Scholz, Petra Bach on 24 November 2017.

Unter diesem Motto entstanden am Mittwoch, dem 15.11.2017, in der Küche in Haus 2 wieder leckere und nahrhafte Köstlichkeiten unter den tätigen Händen der Schülerinnen der Klasse BFSE16. Chaos konnte man aber nicht in der Art und Weise der Zubereitung entdecken, sondern allenfalls in der Vielfalt des kulinarischen Angebotes, so dass schon Vorfreude auf das nächste "Ernährungsprojekt" entstand!







[Tweet](#) [Like 0](#)

Exkursion PT14

Written by Fr. Martin on 04 December 2017.



Am 23.11.2017 brach die PT14 mit ihrer Fachlehrerin Frau Martin im Rahmen der Lehrveranstaltungen Papierverarbeitungstechnik und Maschinenkunde zu einem fast

12stündigen Exkursionsmarathon auf. Erstes Ziel war die Firma Bong GmbH in Torgau . Dort werden mehrere Millionen Briefhüllen pro Tag mit enorm hohen Geschwindigkeiten produziert. Anschließend ging es nach Trebsen zur Firma Mondi Trebsen GmbH. Hier werden sehr effizient mit hochmodernen Maschinen Papiersäcke für Kunden aus verschiedenen Branchen wie z.B. die Baustoff-, Nahrungsmittel-, Futtermittel- und chemische Industrie hergestellt. Die Firma Mugler Masterpack in Crimmitschau war das 3. Exkursionsziel. Dort konnten die Fachschüler den Herstellungsprozess von Faltschachteln aus Karton und Vollpappe verfolgen. Das Fazit der Fachschüler: „ Es war ein erlebnisreicher Tag, an wir eine große Vielfalt an Produktionsprozessen von Verpackungen aus Papier, Karton und Vollpappe hautnah sehen konnten.“



 Tweet  Like 0

Wie Kohle zu Strom wird



Written by A. Liebmann on 08 December 2017.

Die Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums (BG16 und BG17) weilten zu einem Besuch am 06.12.2017 im Kohlekraftwerk Lippendorf. Dort haben sie durch die Besuchsleitung des Kraftwerkes an verschiedenen Stationen Einblicke in die Funktionsweise eines Kohle-Kraftwerkes bekommen.





 Tweet  Like 0

Einladung zum Infoabend Berufliches Gymnasium ab August 2018

Written by A. Liebmann on 12 January 2018.

Das Berufliche Gymnasium Altenburg mit dem Profulfach Technik lädt alle interessierten Schüler, Eltern und Großeltern zum Informationsabend für das Schuljahr 2018/19 ein.

An unserem Gymnasium kann man nach bestandem Realschulabschluss oder einem dem Realschulabschluss gleichgestellten Abschluss innerhalb von drei Jahren die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erlangen.

Der Infoabend findet am Dienstag, den 16. Januar 2018, 19.00 Uhr in der Aula unserer Schule statt.

Anbei finden Sie die Einladung als PDF-Datei [KLICK HIER](#)

gez. R. Herzer, R. Heyer

 Tweet  Like 0

"Gesund" mal anders

Written by fotografien und text c.scholz on 02 February 2018.

Unter diesem Motto werkten die "Küchenfeen" der BFSE 16 am 31.1.2018 wieder einmal in der Lehrküche und zauberten ein abwechslungsreiches Angebot - süß und herzhaft - auf den Tisch. Dass die Arbeit mit viel Spass verbunden war, rundete die ganze Aktion ab und trug nicht unerheblich zum Gelingen bei.



[Tweet](#) [Like 0](#)

Informationstag 17.02.2018

Written by A. Liebmann on 08 February 2018.

Am 17.02.2018 findet von 10 bis 12 Uhr ein Informationstag an der Johann-Friedrich-Pierer-Schule Altenburg statt.

Die traditionsreiche Ausbildungsstätte möchte ihre breite Ausbildungspalette an diesem Tag für interessierte Schüler und ihre Eltern vorstellen. Fachlehrer und Schüler geben Auskünfte zu den Bildungswegen der Vollzeitschulformen. Das Beruflichen Gymnasium in der Fachrichtung Technik, welches erfolgreich mit dem Schwerpunkt Metalltechnik angeboten wird, nimmt derzeit Anmeldungen für die Aufnahme in die 11. Klasse entgegen.

Äußerst beliebt ist die Berufsfachschule in den Fachrichtungen Technik oder Ernährung. Hier erlangen die Schüler den begehrten Realschulabschluss, welcher gute Chancen für eine Lehre im Dualen System eröffnet. Alleinstellungsmerkmal ist hierbei die praxisbezogene Grundausbildung.

Schüler, welche noch keine konkrete Berufsvorstellung besitzen, erhalten Orientierungshilfen im einjährigen Berufsvorbereitungsjahr. Dieses wird in den



Fachrichtungen Metall – und Holztechnik bzw. Hauswirtschaft und Textiltechnik angeboten. Nach erfolgreichem Hauptschulabschluss empfiehlt sich der Besuch der Berufsfachschule im gleichen Haus.

Selbstverständlich wird an diesem Tag auch Aktuelles und Informatives zu den Berufsschulklassen vom kompetenten Fachpersonal vermittelt.

An der Pierer-Schule werden zukunftsorientierte und innovative Berufe der Fachrichtungen Umwelttechnik, Elektrotechnik, Textiltechnik, Papiertechnik sowie Land- und Baumaschinentechnik ausgebildet.

Die Veranstaltung wird getragen vom wachsenden Interesse der Schüler und Eltern, aber auch dem Verantwortungsbewusstsein der Schule, den händeringend nach Nachwuchs suchenden Firmen im Landkreis- und darüber hinaus- Unterstützung zu gewähren.

Andreas Klapper

Petra Bach

Öffentlichkeitsarbeit

Johann-Friedrich-Pierer-Schule

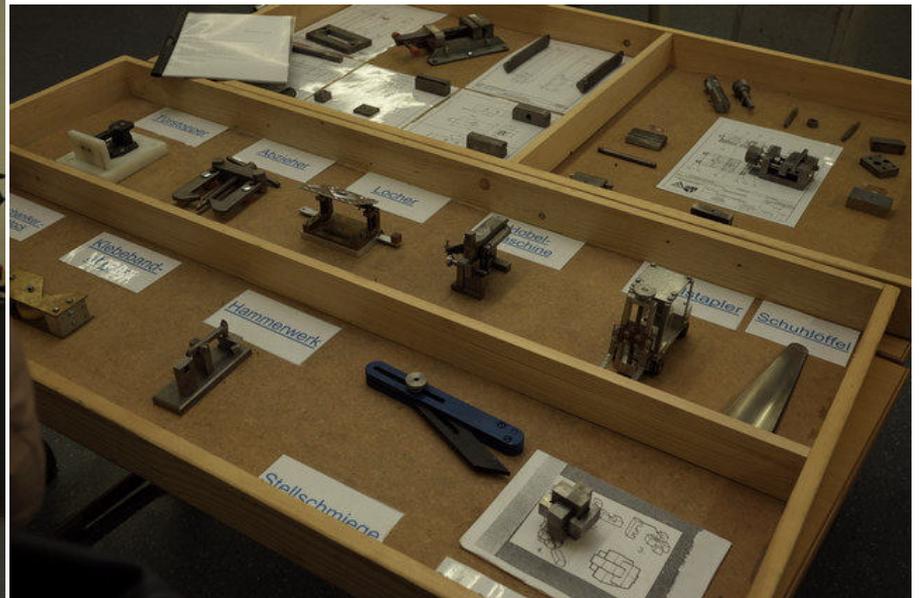
Diesen Text als A4-Seite (PDF) zum Ausdrucken finden Sie unter diesem link: [>>>KLICK HIER<<](#)

[Tweet](#) [Like 0](#)

Informationstag zu den Vollzeitschulformen am 17.Februar gut genutzt

Written by c.scholz on 20 February 2018.

Am vergangenen Samstag stellten zahlreiche Fachlehrer die unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten vom einjährigen Berufsvorbereitungsjahr über die zweijährige Berufsfachschule bis hin zum Beruflichen Gymnasium vor. Dabei wurde dem interessierten Publikum die Bandbreite der vermittelten Kenntnisse nicht nur in der theoretischen sondern auch in der praktischen Ausbildung anschaulich vermittelt. Neben interessierten Schülern mit ihren Eltern, für die unsere Schule zum ersten Mal Anlaufstelle war, fand sich auch eine Familie ein, deren Vater schon bei unseren Fachlehrern gelernt hatte und der seinem Sohn die Ausbildung in unserer Einrichtung vorstellen wollte. Text u. Bilder C.Scholz





[Tweet](#) [Like 0](#)

Das Triple ist fest in Händen der PTA-Ausbildung

Written by Reporter on 26 February 2018.

Text A.Klapper/ Fotos C.Scholz

Man kann es nehmen wie man will, sportlich gesehen ist die PTA-Ausbildung der Garant für das Triple. So gewannen seit 2016 nur PTA-Klassen das Volleyballturnier der Johann-Friedrich-Pierer-Schule, die PTA 15/1 gewann in ihrer Ausbildungszeit gar zwei Fußballturniere und unser Volleyballturnier...

Wurde im Vorfeld des diesjährigen Volleyballturniers 22 Februar 2018 über Favoriten gefachsimpelt, fiel natürlich immer der Name der Klasse PTA 15/1, über weitere erfolgversprechende Mannschaften gingen die Meinungen stets auseinander. 12 Mannschaften stürzten sich, bis in die Haarspitzen motiviert, in dieses Turnier. Nach spannenden Gruppenspielen in zwei Staffeln qualifizierten sich in der Staffel 1 die Teams der Klassen PTA 15/1, SHK 16, LBM 17/2 und PMT 15/2 für das Viertelfinale. In der Staffel 2 schafften dies die ZM 16, die PTA 15/2, die LBM 15/2 und die EEG 16.

Vor großem Publikum, durften die "restlichen Schüler" doch erstmals das Turnier von der Tribüne mitverfolgen, wurden die Halbfinalansetzungen ermittelt. Diese gestalteten sich wie folgt: PTA 15/1 gegen LBM 17/2 (25:19); LBM 15/2 gegen PMT 15/2 (25:22); EEG 16 gegen PTA 15/2 (25:22), sowie SHK 16 gegen ZM 16 (24:25).

Ab jetzt strebte das Turnier mit jedem weiteren Spiel dem Höhepunkt zu: Zunächst wurden die Platzierungen ausgespielt. Den Platz 11 konnte die Klasse BG17 durch einen 25:14-Sieg über die BVJ 17/2 behaupten. Den Platz 9 erkämpfte sich die PT 16 mit einem 25:17-Sieg über die BFS 17. Die PTA 15/2 errang dank des 25:24 über die SHK 16 den 7.Platz. Fünfter wurde die EEG 16, welche die ZM 16 mit 25:21 überwand. Es folgte das "kleine Finale". Dort setzte sich die LBM 17/2 mit 25:18 gegen die PMT 15/2 durch.

Im Finale stand dann die hochgehandelte PTA 15/1 einer Mannschaft gegenüber, die vorher keiner auf der Rechnung gehabt hatte - der LBM 15/2. Hier setzte sich der Favorit in einem spannenden, aber fairen Match durch und wurde verdienter Sieger des Volleyballturniers 2018.

Das Volleyballturnier, welches von Herrn Seidel gewohnt souverän organisiert wurde, demonstrierte einmal mehr die hervorragende Stellung des Schulsports an der Johann-Friedrich-Pierer-Schule. Es ließ manchen zusehenden Lehrer staunen, wie engagiert und diszipliniert unsere Schüler hier auftreten konnten. Unter den "erlauchten Blicken" der versammelten Schulleitung und einiger interessierter Schüler folgte dann der traditionelle Leistungsvergleich zwischen dem frisch gekürten Schulmeister und einer Lehrerauswahl.

Diese ließ, angeführt vom Ehrenspielführer Dr. Böhme, die Schülersmannschaft durch den Verlust des ersten Satzes davon träumen, hier leicht zum Erfolg zu kommen, leistete aber dann noch sehr erfolgreich Widerstand und entschied das gesamte Spiel zu ihren Gunsten. Verdient gewannen die Lehrer gegen die bärenstarke und sympathische PTA 15/1.

Ein großer Dank geht an Herrn Laufenberg und die engagierten Schülerinnen und Schüler der BFSE 17 und ihren Gästen im Praktikum, welche die Sportler und Zuschauer mit einem leckeren Imbiss versorgten.











 Tweet  Like 0

Anmeldewoche Berufliches Gymnasium

Written by A. Liebmann on 26 February 2018.

In der Woche vom **04. März - 08. März 2019** werden die Anmeldungen der Schüler der neuen 11. Klasse des Beruflichen Gymnasiums Technik für das Schuljahr 2019/20 zu folgenden Zeiten angenommen:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 Uhr- 17.00 Uhr

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- das aktuelle Halbjahreszeugnis der 10. Klasse des aktuellen Schuljahres 2018/19 oder das Zeugnis eines dem Realschulabschluss gleichgestellten Abschlusses (z.B. Gymnasium, BFS)
- ggf. Schullaufbahnempfehlung
- tabellarischer Lebenslauf

Sollten Sie zu diesen Terminen verhindert sein, können Sie ihre Anmeldung per Post an uns senden. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.pierer-schule.de -> Ausbildung -> Berufliches Gymnasium

Unsere Kontaktdaten:

Johann- Friedrich- Pierer Schule

Siegfried- Flack- Straße 33a/b

04600 Altenburg

Telefon: 03447/ 86510

Fax: 03447/865121

Rika Heyer

Berufliches Gymnasium

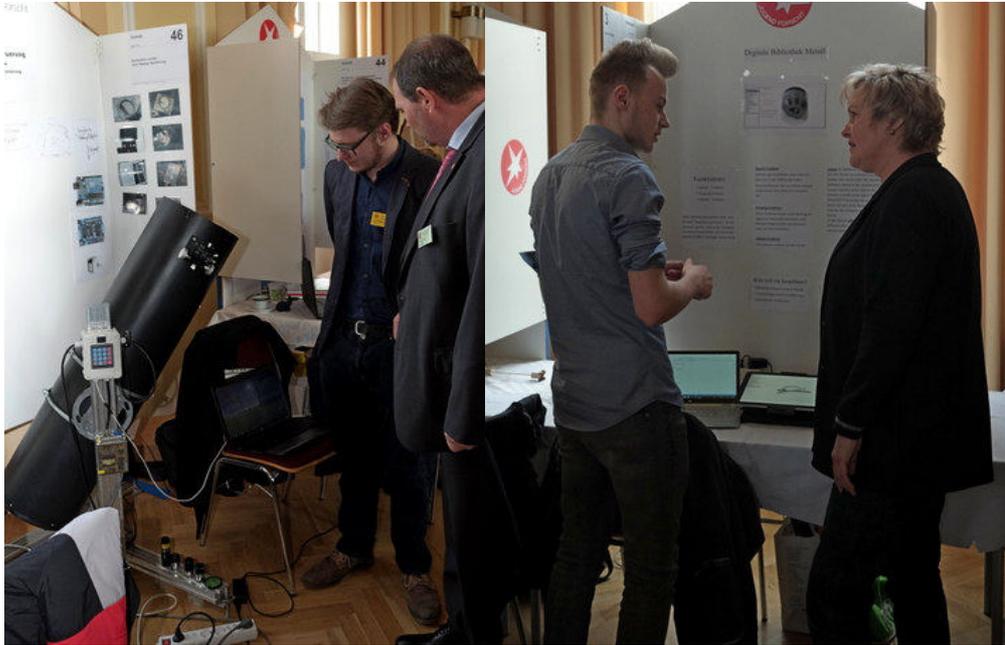
 Tweet  Like 0

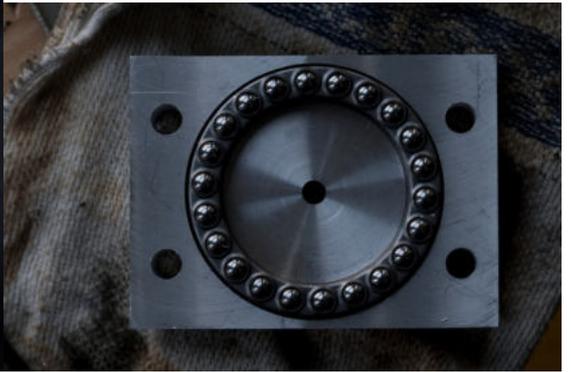
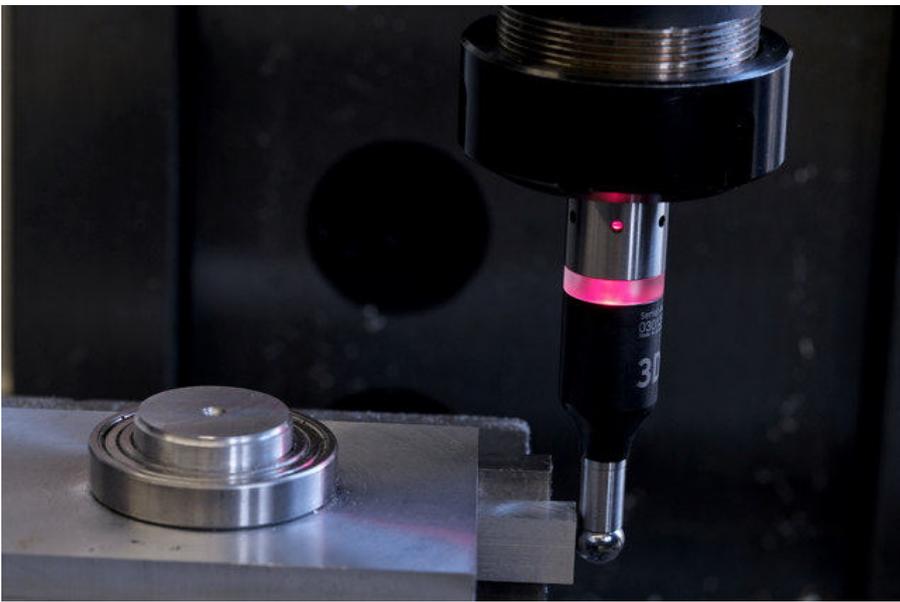
Erfolge im Regionalentscheid von Jugend forscht

Written by C.Scholz on 11 March 2018.

Am 1. und 2. März fand die 24. Ostthüringer Regionalmesse "Jugend forscht - Schüler experimentieren" im Kulturhaus Rositz statt. Unter den 27 Projekten von 57 Teilnehmern im Bereich "Jugend forscht" waren die zwei Projekte von Kevin Krüger (BFSM16) und Tony Wunderlich (BG16) die einzigen, die von Schülern einer Berufsschule vorgestellt wurden. Der Lohn für das hartnäckige Verfolgen ihrer Projekte, für die umfangreichen Planungen und sorgfältigen Vorarbeiten waren das gute Abschneiden im Wettbewerb und der Erhalt zusätzlicher Auszeichnungen.

Kevin Krüger wurde mit seinem Projekt "*Digitale Bibliothek Metall*" nicht nur Sieger im Fachgebiet *Arbeitswelt* (1. Platz), sondern zudem noch mit den Sonderpreisen der Landrätin des Altenburger Landes und der Firma *bluechip Meuselwitz* ausgezeichnet. Tony Wunderlich errang mit seinem Projekt "*Konstruktion und Bau einer Teleskopnachführung*" im Fachgebiet *Technik* ebenfalls den ersten Platz. Sein Projekt erhielt einen Sonderpreis des VITT (Verein der Ingenieure und Techniker in Thüringen). Sie gehören damit zu den 22 Teilnehmern, die mit ihren 9 Projekten als Sieger dieses Wettbewerbs die Region Ostthüringen beim Landesfinale am 10. und 11. April dieses Jahres in Jena vertreten dürfen.





Text und Fotos C.Scholz

[Tweet](#) [Like 0](#)

Osterprojekt der BFSE 16

Written by Reporter on 18 March 2018.

Am letzten Mittwoch, dem 14.3.2018, kochten und backten die Schülerinnen der BFSE 16 Allerlei zur Beköstigung ihrer Mitschüler und der Lehrer. Wie inzwischen schon eingespielt, hatten sie zunächst verschiedene Rezepte gesammelt, zwischen denen dann anschließend die Entscheidung fiel. Diesmal konnten die Gerichte wieder in zwei Küchen angefertigt werden. Der "Dessert-Anteil" fiel neben dem Herzhaften nicht zu gering aus und verlangte konzentrierte Arbeit.

Text u. Fotos C.Scholz









Tweet Like 0

Sensationeller Erfolg... die OVZ berichtet

Written by Petra Bach on 15 April 2018.

Sensationeller Erfolg für Ostthüringen beim Landesfinale „Jugend forscht“

Tony Wunderlich von der Johann-Friedrich-Pierer-Schule Altenburg siegt im Fachgebiet Technik

ALTENBURG. Die beim Landesfinale „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ gestarteten 22 Sieger des Ostthüringer Regionalwettbewerbs in Rositz schlugen sich mit ihren 15 Projekten hervorragend. Mit fünf ersten, drei zweiten und zwei dritten Plätzen wurde beim Landesfinale ein Super-Ergebnis erzielt, was die Spitzenposition unter den sieben Thüringer Regionen einbrachte. Vervollständigt wurden die Platzierungen noch durch neun Sonderpreise. Auf Altenburger Land entfielen dabei ein erster, ein zweiter und zwei dritte Plätze. Wettbewerbsleiter Dirk Heyer war mit den Ostthüringer Teilnehmern sehr zufrieden. Immerhin schafften die folgenden drei Projekte „Jugend forscht“ den Sprung zum 53. Bundesfinale vom 24. bis 27. Mai in Darmstadt.

Landessieger im Fachgebiet Arbeitswelt wurde Göran Hegenberg (16) vom Friedrich-Schiller-Gymnasium Eisenberg mit seinem Projekt „ChemCalc App“. Florian Grünert (17) vom Zabel-Gymnasium Gera siegte in Physik mit „Exakte Bestimmung der Fallbeschleunigung auf der Erde“. Und Tony Wunderlich (17) von der Johann-Friedrich-Pierer-Schule Altenburg (Berufliches Gymnasium) setzte sich im Fachgebiet Technik mit „Konstruktion und Bau einer Teleskop-Nachführung“ gegen elf Konkurrenten durch. Dies ist um so erwähnenswerter, da die Altenburger Berufsschule die einzige aus Thüringen war, die sich für den Landeswettbewerb qualifiziert hat.

In der Sparte „Schüler experimentieren“ triumphierten im Fachgebiet Arbeitswelt Benjamin Beyertt (10), Hanna Kohlbros (9) und Katharina

Ensslen (9) von der Grundschule Rothenstein mit „Einfach Hände waschen! – Oder?“. Ebenfalls Landes-sieger wurden Simon Brandt (13) und Richard Dalügge (14) vom Karl-Theodor-Liebe-Gymnasium Gera in Physik mit „Analyse dünner Schichten mit einem selbstgebaute Drei-Farben-

Lichtanalysator“. Leider endet der Schüler-Wettbewerb auf Landesebene.

Einen zweite Platz bei „Jugend forscht“ im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften ging an Elias Gabriel Köhler (13) und Lena Johanna Köhler (11) vom Roman-Herzog-Gym-

nasium Schmölln mit „Vergleich von Bodenarten“.

Gleich zwei dritte Plätze in der Sparte „Schüler experimentieren“ eroberte die 12-jährige Inga Lovisa Endtmann vom Friedrichgymnasium Altenburg im Fachgebiet Biologie mit „Schlafen Gänseblümchen länger?“ und in Chemie mit „Festgeklebt & eingeschlossen für die Ewigkeit? – Pollen in Harz und Bernstein“.

Für seine Teilnahme mit fünf Projekten und den erreichten Platzierungen beim Regional- und Landeswettbewerb wurde das Friedrichgymnasium Altenburg mit einem Schulpreis in Höhe von 1000 Euro ausgezeichnet.

Diese positiven Ergebnisse wären ohne die aktive Arbeit der Betreuungslehrer und Juroren nicht möglich, dafür allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank gilt aber 91 Ostthüringer Sponsoren, mit deren Unterstützung der Patenträger WAMM e.V. „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ erst möglich gemacht hat.

Der 28. Landeswettbewerb „Jugend forscht“ mit 93 Teilnehmern und der 7. Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ mit 63 Teilnehmern fand unter Schirmherrschaft des Thüringer Ministers für Bildung, Jugend und Sport, Helmut Holter, am 10. und 11. April in Jena statt. Insgesamt 156 Nachwuchsforscher präsentierten 78 kreative und spannende Arbeiten aus den Fachgebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/ Informatik, Physik sowie Technik, wobei Arbeitswelt und Biologie mit jeweils 14 Projekten am stärksten vertreten waren. *Heinz Teichmann*



Der 17-jährige Tony Wunderlich von der Johann-Friedrich-Pierer-Schule Altenburg holte beim Landesfinale des diesjährigen Wettbewerbs „Jugend forscht“ einen ersten Platz mit seiner Teleskop-Nachführung – einem selbstgebaute Zubehör für Hobby-Astronomen. *Foto: Heinz Teichmann*

Tweet Like 0

Fachexkursion der Klasse PT16

Written by Fr. Martin, Petra Bach on 03 May 2018.

Am 19.4.2018 brach die Klasse PT16 mit ihren Fachlehrern Frau Martin und Herr Herold zu einer Fachexkursion in die beiden Firmen STI Lauterbach Verpackungen GmbH in Lauterbach und Sealed Air Verpackungen GmbH in Alsfeld auf. Die Fachschulstudenten Erik Müller (STI) und Kilian Kelm (Sealed Air) haben die Führungen in ihren Firmen nicht nur organisiert, sondern selbst vor Ort daran mitgewirkt.





Bei der Firma STI Verpackungen besichtigten die angehenden Techniker unter Führung des Produktionsleiters Herrn Eifert und seinem Team die Druck- und Stanzformherstellung sowie die Produktionsprozesse der Packmittelherstellung vom Drucken bis zum Kleben. Die Studenten erlebten hautnah die Herstellung einer großen Produktvielfalt sehr exklusiver Verpackungen.

Die Firma Sealed Air Verpackungen bot ein Produktspektrum ganz anderer Art. Dort verfolgten die Fachschüler unter Leitung des Betriebsleiters Herrn Samir Memic die Herstellung von PE-Schaum über Extruder. Der PE-Schaum wird als Kratzschutz für empfindliche Oberflächen wie z.B. Cerankochfelder genutzt. Weiterhin konnte die Produktion von Luftpolsterfolie besichtigt werden. Die Herstellung von Membran- und Fixierverpackungen (bestehend aus Wellpappzuschnitten und Spezialfolien) stellen ein weiteres Geschäftsfeld des Unternehmens dar.

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden für die gelungene Exkursion.

[Tweet](#) [Like 0](#)

"Wege ohne Unfall" - Abschlussveranstaltung der DGUV 2018 für Thüringen



Written by c.scholz on 03 May 2018.



Am vergangenen Mittwoch, dem 25. April 2018, wurde in der Abschlussveranstaltung des Wettbewerbs "Sicher leben - Wege ohne Unfall" ein Überblick über den Verlauf gegeben und die prämierten Wettbewerbsbeiträge vorgestellt. In den Begrüßungsansprachen vom Schulvertreter Herr Arnoldt, von Herrn Christoph Preuß und dem Schulleiter Herr Herzer wurde auf die große Bedeutung dieses Bereichs für die Sicherheit der Schüler hingewiesen. Bei dem hohen Anteil von "Fahrschülern" an der Schülerschaft kann nicht eindringlich genug das Augenmerk auf die Gefahren durch Ablenkung während der Wege zur und von der Ausbildungsstelle zurück gelenkt werden.

Anschließend wurden die Hauptpreise für die hervorragende Unterstützung an die besten teilnehmenden Schulen vergeben, unsere Vertreterin erloschte einen guten dritten Preis. Weiterhin wurden noch die Preise für Schülerarbeiten ausgegeben.

Alle Teilnehmer wurden dankenswerterweise kulinarisch versorgt durch die BFSE-Klassen. Zusätzlich waren auch verschiedene Aktionsstände des Verkehrssicherheitsverbandes aufgebaut. Nach zweieinhalb Stunden Dauer fand die kurzweilige Veranstaltung ihr Ende.







[Tweet](#) [Like 0](#)

Bye Bye UT15

Written by A.Klapper on 06 May 2018.









DSCF9747b

An manchen Tagen ist man als Lehrer traurig, obwohl man eigentlich Grund zur Freude hätte ...

So geschehen am 27. April 2018, als die angenehme und sehr erfolgreiche Klasse UT15 in einer Feierstunde verabschiedet wurde. Zahlreiche Ausbildungsfirmen und eine Elternvertreterin sowie mehrere Fachlehrer waren der Einladung für diese Feier gefolgt. Die Ausbildungszeit an der Johann-Friedrich-Pierer-Schule beendeten diese Schüler nach drei Jahren mit Notendurchschnitten auf den Abschlusszeugnissen von 1,2 bis 2,0!

Bei Kaffee und Kuchen, übrigens von Schülerinnen und Schülern der BFS Ernährung unter Anleitung von Frau Walter gebacken, verging die Zeit wie im Fluge. In seiner Festrede bedankte sich der Direktor, Herr Herzer, bei Schülern, Ausbildungsbetrieben und Lehrern für die geleistete Arbeit.

Höhepunkt war zweifelsfrei die emotionale Rede des Klassenvertreters Tim Köhler, in deren Anschluss liebevoll ausgewählte Präsente an die Lehrer überreicht wurden. Hier kämpfte mancher Lehrer mit den Tränen.

Ein besonderer Dank gilt der EWA, die durch eine Finanzspritze zum Gelingen dieser Feier beigetragen hatte. Herzlichen Dank auch an Frau Pröhl, die mit ihren musikalischen Darbietungen der Feierlichkeit der Zeugnisvergabe einen wirkungsvollen Rahmen gab. Text A.Klapper/Fotos C.Scholz

[Tweet](#) [Like 0](#)

Verabschiedung der Klassen 2015 des Papierbereichs













Am vergangenen Freitag wurden die PMT- und PTA-Klassen des Jahrgangs 2015/2016 offiziell unter großer Anteilnahme ihrer Betriebe verabschiedet. Ihnen steht noch die Kammerprüfung bevor.

 Tweet  Like 0

Wir haben Stärke bewiesen! "Mega Fett"



Written by Schüler BFSE16 und BFSM 16, Petra Bach on 23 May 2018.

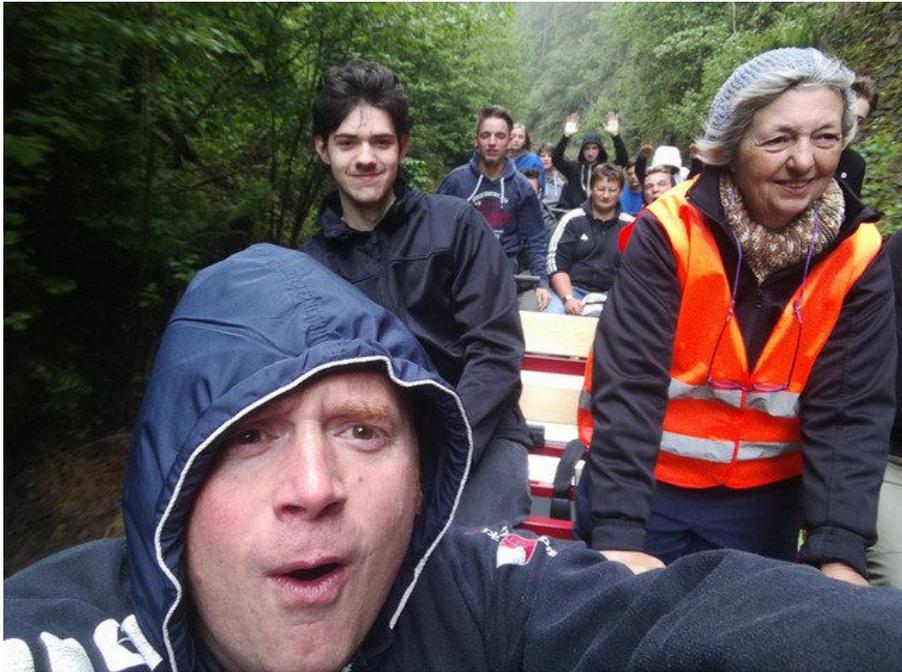
So das Resümee der Schüler der Klasse BFSE 16 nach ihrer Klassenfahrt. Gemeinsam mit der Klasse BFSM 16 erlebten 26 Schüler und vier Betreuer kurz vor den Prüfungen eine aktionreiche Woche.



Die Schüler berichteten: die Atmosphäre die ganze Woche war super, es gab keinen Streit und wir haben uns sehr viel bewegt. Die Aktivitäten waren toll und lustig: Bogenschießen und Geo Cashing bei den Mädchen, Dräsine fahren bei den Jungs. Alexandra, Lisa und Vivien trauten sich auf einen 16 m hohen Baumstamm zu klettern und im freien Fall abzuspringen. Die Wanderung war sehr schön und im Kino konnte man mal abschalten. Das gemeinsame Zusammensitzen, die vielen Gespräche und auch die Prüfungsvorbereitungen festigten unsere Teamfähigkeit. Einige wünschten sich noch mehr Zeit für die Prüfungsvorbereitung. Die Besuche im Meereskundemuseum Zella Mehlis und im Planetarium Jena waren spannend. Sportlich mussten alle ran: Fitnessstudio und Fußballtraining standen mehrfach auf dem Plan. Beim Aufstieg zum Tripstein zeigten alle Stärke. Das Essen und besonders der selbstgemachte Mutzbraten waren lecker, als Ersatz für Schweinefleisch gab es auch Hähnchen. Danke an alle Beteiligten!

Anmerkungen der Schüler: die Art des Weckens gefiel nicht so gut, der Zeitplan war zu straff und es wäre schön, wenn sie mehr eigene Ideen einbringen könnten... z.B. eine Fahrradtour











Sieger beim Aufstieg zum Tripstein: Joana Klunk und Florian Hanisch







Erfolgreiche Teilnahme von Tony Wunderlich (BG16) am Bundeswettbewerb "Jugend forscht"

Written by A. Liebmann on 31 May 2018.



182 talentierte Jungforscherinnen und Jungforscher mit insgesamt 105 Projekten hatten sich für das Finale von „Jugend forscht“, Deutschlands bekanntesten Nachwuchswettbewerb, vom 24. bis 27.05.2018 qualifiziert. Ausrichter war das Wissenschafts- und Technologieunternehmen Merck in Darmstadt anlässlich ihres 350-jährigen Firmenjubiläums. 12069 Jugendliche hatten an der 53. Wettbewerbsrunde teilgenommen und ihr Talent in den sieben Fachgebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik unter Beweis gestellt. Zum Finalauftakt sagte Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung: „Mit ihrem Wissensdrang, ihrer Kreativität und viel Herzblut forschen die jungen Talente an neuen Innovationen, die das Leben unserer Mitmenschen besser machen können. Das finde ich klasse und das kann uns alle mit Zuversicht in die Zukunft blicken lassen“.

Aus Ostthüringen gehörten zu den Finalisten im Fachgebiet Arbeitswelt Göran Hegenberg vom Friedrich-Schiller-Gymnasium Eisenberg mit seinem Projekt „Smarter Laborhelfer- ChemCalc+ App“, im Fachgebiet Physik Florian Grunert vom Zabel-Gymnasium Gera mit „Exakte Bestimmung der Fallbeschleunigung auf der Erde“ und im Fachgebiet Technik, Tony Wunderlich von unserer Schule mit dem Projekt „Wandernde Sterne im Visier- Konstruktion und Bau einer Teleskop-Nachführung“. Schon allein die Präsenz von 3 Ostthüringer Projekten am Bundesfinale ist ein Riesenerfolg. Gegen die starke Konkurrenz u. a. von Spezialgymnasien und Studenten im ersten Studienjahr an Hochschulen und Universitäten reichte es für alle drei Projekte leider nicht zu einer Platzierung. Aber schon die Teilnahme war für alle ein emotionaler Höhepunkt. Die Atmosphäre und die geknüpften Kontakte bleiben in allerbesten Erinnerung. Mit dem Bundesessig im Fachgebiet Chemie (2.500 €) von Malek Sbei vom Carl-Zeiss-Gymnasium Jena mit „Fettlöser mit Lichtschalter- Synthese und Untersuchung fotochemisch schaltbarer Tenside“, der Einladung zu einem Forschungsaufenthalt in Großbritannien und dem Sonderpreis (1.000 €) für die Verknüpfung von Theorie mit chemischer Praxis sowie einem weiteren Sonderpreis kehrte die Thüringenauswahl vom Bundeswettbewerb zurück.

Kurzfassungen aller Projekte, Fotos, Filme und weiterführende Informationen gibt es unter www.jugend-forscht.de.

Wandernde Sterne im Visier

Konstruktion und Bau einer Teleskopsteuerung

Will man mit einem Teleskop über einen längeren Zeitraum einen Stern am Himmel beobachten, ist man mit dem Problem konfrontiert, dass der Stern über den

Nachthimmel zu wandern scheint, da die Erde sich um sich selbst dreht. Um den Himmelskörper dennoch im Auge zu behalten, muss man das Teleskop daher nachführen. Zwar gibt es Systeme, die dies automatisch realisieren können – allerdings sind sie relativ teuer. Daher baute sich Tony Wunderlich seine eigene Teleskopnachführung. Als Basis dient ein preisgünstiger Minirechner, der kleine Schrittmotoren am Teleskop ansteuert. Die Positionsdaten der Sterne liefert eine frei erhältliche Planetariumssoftware. Die automatische Steuerung erleichtert die Bedienung des Teleskops und kann so vor allem Amateurastronomen unterstützen – und das für wenig Geld.

Dirk Heyer

Wettbewerbsleiter Ostthüringen





Tweet Like 0

"Gewonnen haben alle ...",

Written by Klapper,A. on 01 June 2018.

waren die abschließenden Worte bei der Siegerehrung des Fußballturniers der Johann-Friedrich-Pierer-Schule Altenburg.

Auch in diesem Jahr konnten wieder weit über 100 Lehrlinge und eine junge Frau für das Schulturnier gewonnen werden. Bei sengender Hitze traten 11 Mannschaften im fairen Wettkampf gegeneinander an. Ein sachkundiger Fanblock und eine hervorragende kulinarische Versorgung durch Herrn Laufenberg und seine Helfer aus der BFSE-Klasse sorgten für ein tolles Umfeld.

Aufgrund der Hitze wurde die Spielzeit pro Spiel auf nur 10 Minuten reduziert und im Staffelformat die Ergebnisse ausgespielt.

Eigentlich waren sich alle Beobachter nach kurzer Zeit einig, der Turniersieg erfolgt nur über eine PTA-Mannschaft. So setzte sich dann auch in Staffel 1 die Klasse PTA 17/1 vor der UT/TE 17 durch. In der Staffel 2 lag am Ende der Vorrunde die Mannschaft der Klasse PTA 17/2 vor derjenigen der MAF 17.

In den Halbfinals trafen dann die PTA 17/1 auf die MAF 17, das Spiel endete 3:1. Im zweiten Spiel besiegte die PTA 17/2 mit 2:0 gegen die UT/TE 17. Damit war der Weg frei für ein Novum unserer langen Fußballtradition: Erstmals fochten die Papiertechnologen den Turniersieg unter sich aus.

Nun folgten die Platzierungsspiele, beginnend mit den Plätzen 9 und 10. Hier konnte sich die EEG16 mit 2:1 gegen die LBM 17/2 durchsetzen. Den elften Platz hatte zuvor die ZM16 erreicht.

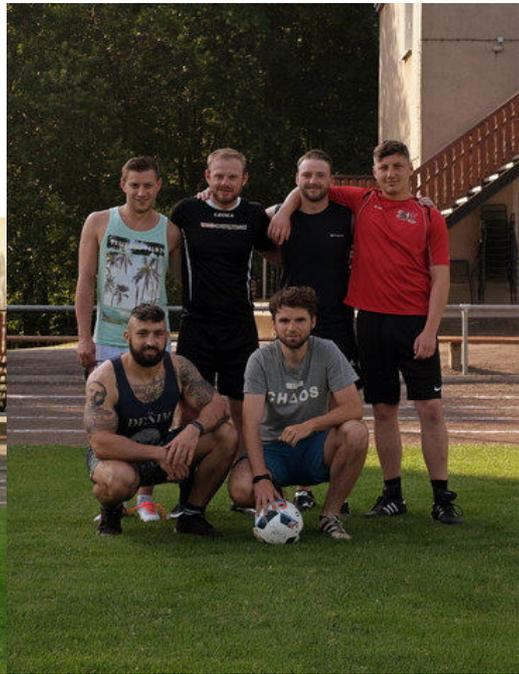
Platz 7 erkämpfte die Klasse BVJ 17 durch einen 1:0 Sieg über die PMT 17. Im Spiel um Platz 5 und 6 wurde es sehr torreich, letztendlich setzte sich die PT16 mit 3:2 gegen die BFSM 17 durch.

Es folgte das kleine Finale mit der Paarung MAF 17 gegen UT/TE 17. Das Spiel wogte hin und her, schließlich konnte sich die MAF 17 mit 3:1 durchsetzen.

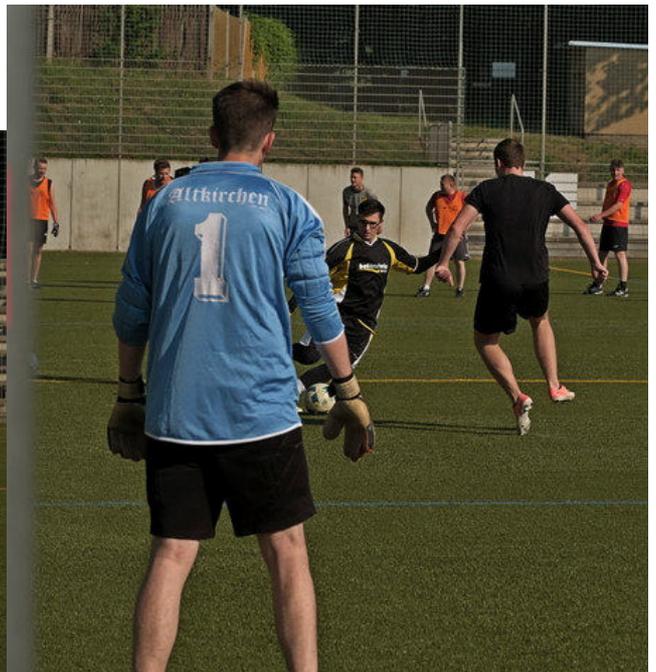
Und da waren wir auch schon beim Finale: Im internen Duell besiegte die PTA 17/1 souverän mit 3:0 die PTA 17/2. Der Sieg war ein Produkt großer mannschaftlicher Geschlossenheit vieler Einzelkötter.

Abschließend noch zwei Bemerkungen. Zunächst ein Dank an das Team der Skatbankarena, welche uns tatkräftig unterstützten und schon über Jahre mit Rat und Tat zur Seite stehen. Nicht unerwähnt bleiben soll das Lob dieses Teams an die Sportlehrer unter der Federführung von Herrn Seidel für die hohe Disziplin und Ordnung während dieser Veranstaltung.

Dieses Lob soll natürlich direkt an alle Beteiligten zurück gegeben werden. Damit ist bewiesen, "gewonnen haben alle ...!"











(Text A.Klapper, Fotografien C.Scholz)

[Tweet](#) [Like 0](#)

Fast am Ziel - die BFS Schüler stellen sich den praktischen Aufgaben



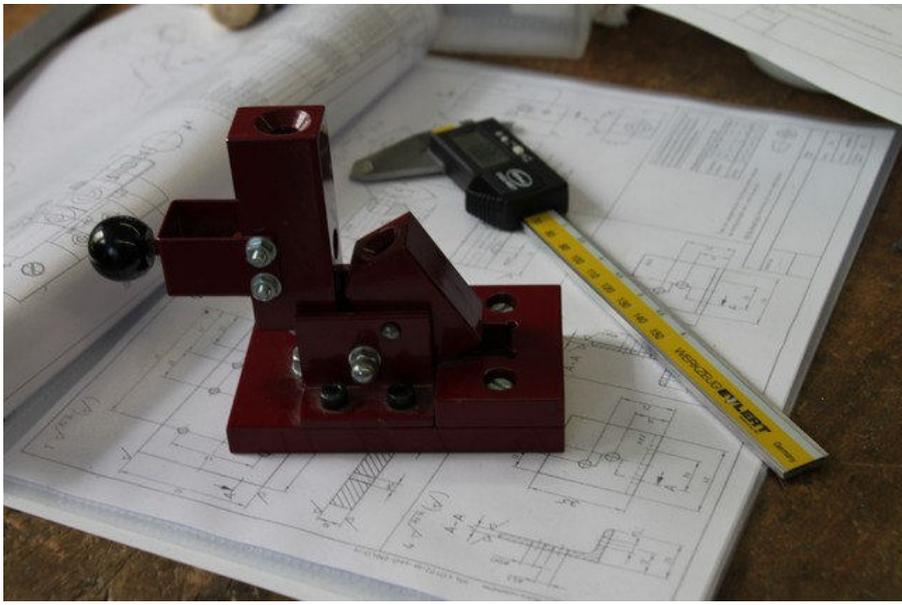
Written by Petra Bach on 11 June 2018.

Viel handwerkliches Geschick war letzte Woche bei den abschließenden komplexen Aufgaben für die BFS Ernährung/ Hauswirtschaft und die BFS Technik gefragt. In der Metallwerkstatt, in der Holzwerkstatt, im Nähkabinett und in der Lehrküche mussten die Schüler der BFS - Klassen zeigen, was sie in den letzten zwei Jahren gelernt haben:















[Tweet](#) [Like 0](#)

Abschlussfeier für die Fachschüler der Fachrichtung Papiertechnik mit dem Schwerpunkt Papierverarbeitungstechnik des Jahrgangs 2014 in feierlichem Rahmen am 15.6.2018

Written by c.scholz on 18 June 2018.















Am 15.6.2018 wurde in einem feierlichen Rahmen im Bachsaal des Altenburger Schlosses Abschied genommen von den Absolventen der Ausbildung zum Fachschüler der Papierverarbeitungstechnik des Jahrgangs 2014. In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, die durch ihre Festreden den Absolventen dankten und ihnen zu den, zum Teil ausgezeichneten Ergebnissen ihrer Prüfungen gratulierten, wurde den Fachschülern ihre Zeugnisse überreicht. Diese Leistungen sind umso bemerkenswerter, als die Fachschüler ihrer bisheriger Tätigkeit in nur wenig reduziertem Umfang weiter nachgingen. Dazu kommt, dass sie nicht nur aus Mitteldeutschland, sondern zum Teil auch aus Norddeutschland stammen. Der Einsatz aller 18 Papiertechniker in ihrer Ausbildungszeit kann nur als vorbildlich bezeichnet werden, verlangte ihnen die umfangreiche Ausbildung auch am Sonnabend doch Vieles ab. Umso mehr können sie mit Stolz auf das Erreichte zurückschauen und zum Sprungbrett von neuen beruflichen Aufgaben nutzen.

[Tweet](#) [Like 0](#)

"Vierte Auflage" der Verkehrssicherheitstage an unserer Schule



Written by C.Scholz on 21 June 2018.

Zum vierten Male fand diese wichtige Veranstaltung bei uns statt, die die 156 beteiligten Schüler für die Gefahren des Verkehrs sensibilisieren sollte. Dazu hatten sich die Verkehrswacht mit verschiedenen Fahrsimulatoren eingefunden, an denen man die eigene Reaktionszeit und das richtige Verhalten am Steuer testen und trainieren konnte. Zusätzlich war ein Schlitten aufgebaut, mit dem ein Aufprall bei geringer Geschwindigkeit simuliert wurde, so dass man den Eindruck eines leichten Unfalles nachempfinden konnte. Was bei einer Kontrolle auf den Fahrer zukommen könnte, vermittelte eine Abordnung der örtlichen Verkehrspolizei. Im Versuch, den Überschlag-simulator nach eingetretenem Überschlag zu verlassen, zeigten sich die damit verbundenen Schwierigkeiten recht eindrucksvoll. Außerdem konnte man die eigene Sehstärke kontrollieren lassen und die Sehhilfe (Brille) justieren lassen. Text und Fotos C.Scholz.









 Tweet  Like 0

Abschluss für die Schüler der BFS Klassen - ein Rückblick



Written by Petra Bach on 05 August 2018.

Am letzten Schultag fand im Beisein der Schulleitung, der Klassen- und Fachlehrer, sowie der Eltern die feierliche Zeugnisübergabe der Klassen BFSE16 und BFSM16 in der Aula unserer Schule statt:











 Tweet  Like 0

Besucherkähler

Today	121
Yesterday	321
Week	442
Month	4997
All	408457

Wetter in Altenburg

